



Zentralverband der Augenoptiker

ZVA-Pressinformation 27/2014

28.05.14

Beauftragte für Normung bestätigt

Die Delegierten zur ZVA-Mitgliederversammlung hatten im März in Magdeburg die ZVA-Beauftragten für Normung gewählt, jetzt sind die vier Augenoptiker durch das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) bestätigt worden.

Neu in den Arbeitskreis gewählt worden ist Kai Jaeger aus Köln, zudem mussten die Aufgaben nach dem freiwilligen Ausscheiden von PD Dr. Wolfgang Wesemann (Köln) und Ralf Pingel (Düsseldorf) neu verteilt werden. So ist Jaeger fortan für die Normung zuständig, wenn es um „Begriffe“ und „Kontaktlinsen“ geht. Wolfgang Müller (Bad Essen) ist für die Themengebiete „Augenoptik“, „Ophthalmologische Instrumente“, „Brillengläser“, „Charakterisierung von Freiformflächen“ und „Sehschärfe und Testmethoden“ zuständig und wird in den drei letztgenannten Bereichen durch den Kölner Wolfgang Hirt unterstützt. Roland Frank aus Augsburg arbeitet in dem Arbeitskreis beim Thema „Brillenfassungen“ mit.

Die Aufgabe von DIN ist es, zum Nutzen der Allgemeinheit unter Wahrung des öffentlichen Interesses in geordneten und transparenten Verfahren die Normung und Standardisierung anzuregen, zu organisieren, zu steuern und zu moderieren. Die Arbeitsergebnisse dienen der Innovation, Sicherheit und Verständigung in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit sowie der Qualitätssicherung und Rationalisierung und dem Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Die ZVA-Beauftragten bilden gemeinsam mit dem DIN-Arbeitsausschuss Intraokulare Medizinprodukte das nationale Spiegelgremium für die umfangreichen internationalen und europäischen Normungsarbeiten im Bereich Augenoptik und Ophthalmologie.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker

Ingo Rütten

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de